

## Künzel &amp; Beck in Berlin ferner:

162. Lebensbaum zur Erquickung u. Stärkung gen Zion pilgernder Seelen. 1861. 8. In Comm. Geh. \* 3 N $\mathfrak{A}$   
163. Schulze, G. W., das Gleichnis von dem verlorenen Sohne. Dem Christenvolke an's Herz gelegt u. m. e. Zugabe in Liedern dargestellt. br. 8. In engl. Einb. m. Goldschn. \* 26 N $\mathfrak{A}$

Landes-Industrie-Comptoir in Weimar.

164. Hand-Atlas der Erde u. d. Himmels. Neu red. Volks-Ausg. 8 — 12. Lfg. Imp.-Fol. à 8 N $\mathfrak{A}$

Merseburger in Leipzig.

165. Euterpe. Eine Musik-Zeitschrift f. Deutschlands Volkschullehrer sowie f. Cantoren, Organisten ic. Hrsg. v. E. Hentschel. 20. Jahrg. 1861. Nr. 1. Ver.-8. pro cpl. \* 1 . $\beta$

Meyer in Hamburg.

166. Baasch, A. J., Mamsellen un Zumfern Driewark. Ein plattdeutsch Riemels. 3. Uplaag. 16. Geh. \* 6 N $\mathfrak{A}$

167. David, J. H., Heute. Zur Erinnerung an meine Freunde u. Förderer. Lokalposse in 1 Akt. Hrsg. v. W. Breitung. 16. 1860. Geh. \* 6 N $\mathfrak{A}$

168. Piening, Th., de Reis na'n Hamborger Dom. 2. Uplaag. gr. 16. 1860. Cart. \* 18 N $\mathfrak{A}$

169. Schirmer, A., Düt un Dat. Riemels. 2. Uplaag. 16. Cart. \* 1 . $\beta$   
6 N $\mathfrak{A}$

## Nitschke's Verlag in Stuttgart.

170. Weisser, L., Bilder-Atlas zum Studium der Weltgeschichte. Mit erläut. Text v. H. Merz. 23. Lfg. gr. Fol. \* 21 N $\mathfrak{A}$

## Niegel's Verlag in Berlin.

171. Becker, W. A., der Bau v. feuerfesten Treppen aus natürl. u. künstl. Steinen. 2. Ausf. 6. Lfg. Fol. Geh. \* 2½ . $\beta$

172. Fleischinger, A. F., u. W. A. Becker, systematische Darstellung der Bau-Constructionen. 1. Abth.: Die Mauerwerks- od. Stein-Constructionen. 4. u. 9. Lfg. Fol. Geh. à \* 1 . $\beta$

173. Bacault, E., der Eisenbahn-Hochbau. In e. Sammlg. ausgeführter Bahnhöfe u. anderer dazu gehöriger Baulichkeiten. 6. Lfg. gr. Fol. \* 1 . $\beta$

## Rosberg'sche Buchh. in Leipzig.

174. Annalen d. Königl. Sächs. Oberappellationsgerichts zu Dresden. Hrsg. durch F. A. v. Langenn, C. Sickel u. K. M. Pöschmann. 2. Bd. 6. Hft. gr. 8. \* 1½ . $\beta$

## Sauerländer's Verlag in Frankfurt a. M.

175. Horn's, W. O. v., gesammelte Erzählungen. Neue Volks-Ausg. 3 — 6. Lfg. gr. 16. Geh. à \* 4 N $\mathfrak{A}$

Schöningh in Paderborn.

176. Caballero, F., ausgewählte Werke. 13. Bd. Ein Sommer in Bonnos. Sittenroman. Uebers. v. L. Clarus. 8. Geh. 24 N $\mathfrak{A}$

Schwetschke's Verlag in Halle.

177. Natur, die. Zeitung zur Verbreitg. naturwissenschaftl. Kenntniß u. Naturanschaug. f. Leser aller Stände. Hrsg. v. O. Ule u. R. Müller. 10. Jahrg. 1861. Nr. 1. gr. 4. Vierteljährlich \* 5 . $\beta$

Tendler &amp; Co. in Wien.

178. Carneri, B., Neu-Oesterreich. Ein Wort üb. ächten u. falschen Constitutionalismus. gr. 8. Geh. \* 8 N $\mathfrak{A}$

Thomann'sche Buchh. in Landshut.

179. Bouix, kanonisches Recht der Regularen in e. deutschen Auszug gebracht u. m. Zusäzen versehen v. R. Mittelmüller. 8. Geh. 16 N $\mathfrak{A}$

Weit &amp; Co. in Leipzig.

180. Magazin f. die Literatur d. Auslandes. Hrsg. v. J. Lehmann. 30. Jahrg. 1861. Nr. 1. Fol. Vierteljährlich baar \* 1 . $\beta$

Vieregg &amp; Sohn in Braunschweig.

181. Fryzell, A., Lebensgeschichte Karl's d. Zwölften, Königs v. Schweden. Nach dem schwed. Orig. frei übertragen von G. F. v. Jensen-Tusch u. L. Rohrdanz. 5 Thile. gr. 8. Geh. \* 6 . $\beta$

Weber in Leipzig.

182. Weber's illustrierte Reisebibliothek. Nr. 26. 8. Geh. \* 1 . $\beta$   
Inhalt: Berlin. Ein Führer durch die Stadt u. ihre Umgebungen. Von R. Springer.

L. O. Weigel in Leipzig.

183. Berty, A., la renaissance monumentale en France. Livr. 13—16. Fol. à \*\* 14 N $\mathfrak{A}$

Blatau in Brüssel.

- Costume, le, ancien et moderne, moeurs, usages et habillements civils, militaires et religieux de tous les peuples du monde depuis le moyen âge jusqu' à nos jours. 43—46. Livr. Lex.-8. 1860. à \* 2½ N $\mathfrak{A}$

## Richtamtlicher Theil.

## Beweis,

dass die „Vertraute Geschichte des Preußischen Hofes und Staats. Neues Licht aus geheimen Archiven aufgestellt von Arnim“, Bd. 1—4. Berlin 1860, Julius Abelsdorff, ein Plagiat ist.

Hätte Hr. Jul. Abelsdorff noch einen Anspruch auf Schonung gehabt, so würde er ihn durch seine „Erwiderung“ (in Nr. 154. d. Bl. v. v. J.) vollständig verwirkt haben. So möge er denn die Folgen seiner Thaten in ihrer ganzen Schwere durch alle Instanzen empfinden!

Auf den hohen Ton, welchen derselbe in seiner Rathlosigkeit gegen mich anstimmt, auf seine Persönlichkeiten und Insinuationen gehe ich nicht ein. Diesen letzteren gegenüber schicke ich nur die eine Versicherung voraus, — eine Versicherung, deren es für Diejenigen, die von mir wissen, nicht bedarf: ich kenne Hrn. Behse und dessen Verleger, Hrn. Campe, ebenso wenig, wie Hrn. Arnim und Hrn. Abelsdorff, habe zu jenen so wenig, wie zu diesen, je in irgend einer Beziehung gestanden, habe überhaupt bei der von mir angeregten Angelegenheit kein persönliches Interesse irgend welcher Art. Nur die Empörung über die unerhörte Unverschämtheit, mit welcher der pp. Arnim sich fremden Eigenthums bemächtigte, und die, wo möglich noch größere, mit welcher das gemeinste Plagiat als ein Meisterwerk,

als ein Nationalwerk ausgeschrien wurde, haben mich dazu bewogen, den ersten Band desselben der Öffentlichkeit zu denunciren.

Ich habe in dem betreffenden Artikel (Börsenbl. Nr. 149. v. v. J.) behauptet, daß von den 297 Seiten, den dieser erste Band der „Vertrauten Geschichte“ u. s. w. nach Abzug der Vorrede umfaßt, nicht weniger als 226 aus Behse's „Geschichte des Preußischen Hofes und Adels“ (Bd. 1. u. 2.) abgeschrieben sind; in meiner vorläufigen Erwiderung (Nr. 158. d. Bl. v. v. J.) habe ich die Anklage des Plagiats auch auf den zweiten und dritten Band des gedachten Buches ausgedehnt und behauptet, daß von den beiläufig 900 Seiten dieser drei Bände (Vorrede und Titel nicht gerechnet) über 600 aus Behse's Werk (Bd. 1—6.) entnommen worden. Das habe ich jetzt zu beweisen.

Ich will zu diesem Ende Band für Band durchgehen.

## Erster Band.

Derselbe enthält in 21 Capiteln und 297 Seiten die Geschichte des großen Kurfürsten und König Friedrich's I. Ich beginne mit der ersten, die in 15 Capiteln Seite 15—187 einschließt.

Eine nochmalige, genaue, scrupulöse Zählung der plagiirten Stellen und deren Zusammenrechnung nach Seiten ergibt für die einzelnen Capitel folgendes Resultat: